

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der PPT-Folien bzw. der daraus erzeugten PDF-Dateien oder Teilen daraus bleiben Frau Dr. med. K. Kieselbach vorbehalten und sind nur mit schriftlicher Zustimmung durch sie zulässig. Sie dürfen die PPT-Folien bzw. PDF-Dateien nur zum Zweck der persönlichen Information verwenden und keinesfalls an Dritte weitergeben.



## **20. Schmerztherapeut\*innen – Treffen 2023** **17./18. November 2023**

Hybrid - FORMAT

# Sponsoren 21. Schmerztherapeut\*innen – Treffen 2023

Wir danken für die Unterstützung !



# Landesbeirat Schmerzversorgung des Sozialministeriums Baden-Württemberg

Landesbeiratssitzung 08. November 2023

---

- Re-Evaluierung GMK – Beschluss (88. GMK, 2015)
- Curriculare Fortbildung „Schmerzmedizinische Grundversorgung“

# Re-Evaluierung GMK – Beschluss (88. GMK, 2015)

## Stationäre und ambulante Schmerzversorgung gewährleisten

Beauftragung der AOLG durch die 94. GMK 2021, Ergebnis der Länderumfrage (1) der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. auszuwerten (2).

Hierüber ist der **GMK 2022** zu berichten.

- **Landeskrankenhausplan: Ausweisung von Schmerzbetten**
- **Interdisziplinäre multimodale Versorgung** + ambulante Nachbehandlung
- Sicherstellung **ambulante Schmerzversorgung** i.R. der Bedarfsplanung über KV / bei Praxisnachbesetzung
- Systematische **Stärkung der sektorenübergreifenden Versorgung** in den Ländern
- **Akutschmerzmanagement als Bestandteil des internen Qualitätsmanagements** [auf Initiative der Patientenvertretung] (G-BA - Beschluss 17.09.2020; <https://www.g-ba.de/beschluesse/4461/>, Berichte sind erstmals im Juli 2022 zu erstellen, gilt für den klinischen und vertragsärztlichen Bereich)

**AOLG** Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden – **GMK** Gesundheitsministerkonferenz

(1) Länderumfrage / Erläuterungen: <https://ncl.dgss.org/index.php/s/fmtn2Tft4tXkEGj>; <https://www.schmerzgesellschaft.de/topnavi/news-presse/pressemeldungen/>, 18. Juni 2021;

[https://www.schmerzgesellschaft.de/fileadmin/pdf/3\\_Empfehlungen-Aktionstag\\_gegen\\_den\\_Schmerz2021-final.pdf](https://www.schmerzgesellschaft.de/fileadmin/pdf/3_Empfehlungen-Aktionstag_gegen_den_Schmerz2021-final.pdf)

(2) GMK-Beschluss zu TOP 9.1 der 88. GMK (2015); siehe: [www.gmkonline.de/Beschluesse.html](http://www.gmkonline.de/Beschluesse.html)

# 95./ 96. GMK Juli 2022 / 2023

## TOP15.5 Stärkung der schmerzmedizinischen Versorgung (2022)

---

Bitte an den G-BA,

die **noch ausstehenden Vorgaben in der Umsetzung des Beschlusses des G-BA vom 17.09.2020 zur „...Umsetzung von Akutschmerzmanagementkonzepten für eine angemessene postoperative Schmerztherapie“** rasch zu **konkretisieren**.

### Was heißt Konkretisierung?

- G-BA-Beschluss umfasst **bislang nur einen Teilbereich des Akutschmerzes**, (postoperative oder -interventionelle Akutschmerzen), **nicht aber Gesamtheit der Akutschmerzen** (z.B. nicht – operative / internistische oder onkologische / palliative Erkrankungen)

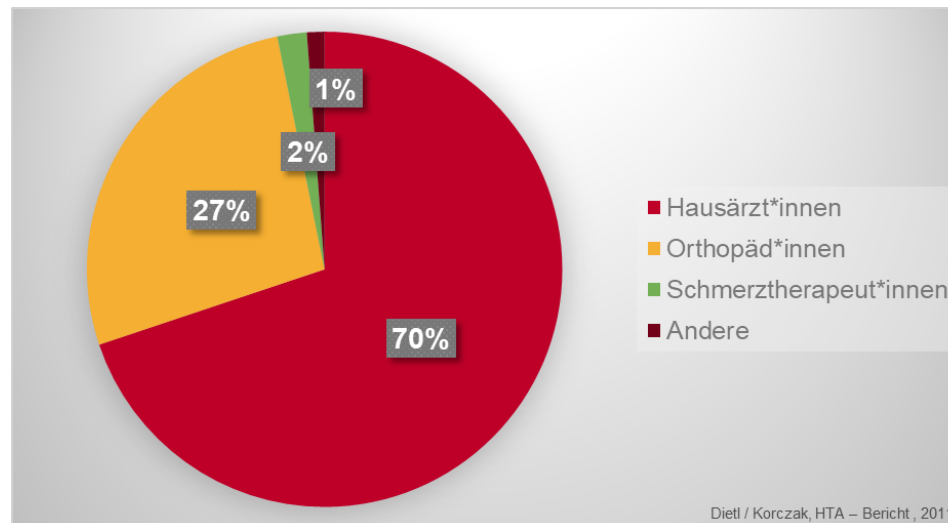
Die Länder werden dieses Thema gemeinsam mit dem Bund weiterverfolgen.

# Landesbeirat Schmerzversorgung des Sozialministeriums Baden-Württemberg

Landesbeiratssitzung 08. November 2023

- Re-Evaluierung GMK – Beschluss (88. GMK, 2015)

- Curriculare Fortbildung „Schmerzmedizinische Grundversorgung“



# „Schmerzmedizinische Grundversorgung“

## Intermediärer, niederschwelliger Kenntniserwerb - Curriculare Fortbildung

---

### Aktuelle Ausgangssituation / Herausforderung

- Zusatzweiterbildung „Spezielle Schmerztherapie“ (1J. Weiterbildung an befugter Weiterbildungsstätte) → **hohe Hürde**: zu wenige Ausbildungsplätze, Vorgaben problematisch etc.
- Forderung nach einer **sektorenübergreifenden Verschränkung** der stationären interdisziplinären multimodalen Therapie mit der ambulanten Nachbehandlung im Sinne einer abgestuften Versorgung.
- Die **Sicherstellung der ambulanten Schmerzversorgung**, auch bei Nachbesetzung von Arztpraxen, muss gewährleistet sein (Beschlussfassung der 88. GMK der Länder und des Bundes)

### Ziel: niederschwelliger schmerzmedizinischer Kompetenzerwerb

- **Berufsbegleitend** erwerbbarer, curriculare Fortbildung „**Schmerzmedizinische Grundversorgung**“
- i.S. einer **ankündigungsfähigen Fortbildungsqualifikation** (führbarer Titel)

# „Schmerzmedizinische Grundversorgung“

## Intermediärer, niederschwelliger Kenntniserwerb - Curriculare Fortbildung

---

- Vermittlung der **Grundlagen der Schmerzmedizin (Modul A)** (online angeleitetes Selbststudium)
- **Präsenzveranstaltungen (Module B – E) zu den speziellen Krankheitsbildern**  
(vor Ort und / oder als Live – online praxisnah / auf primärärztlichen Versorgungsbereich abgestimmte Vertiefung + Fallvorstellungen)
- **Umfang**
  - **56 Unterrichtseinheiten**, berufsbegleitende fachtheoretische / -praktische Unterrichtsveranstaltung aufgeteilt in:
    - **eLearning + Präsenz-Unterricht / Live-online**
    - **Hospitation** (max. zwei Einheiten (je 10 UE))  
in einer anerkannten qualifizierten Schmerzpraxis und / oder (teil)stationären schmerzmedizinischen Einrichtung
    - **Schmerzkonferenzen** (insgesamt 3 UE)
    - **Lernerfolgskontrolle** im online – Format



# „Schmerzmedizinische Grundversorgung“

Intermediäre, niederschwelliger Kenntniserwerb - Curriculare Fortbildung

---

## Bisherige und weitere Entwicklung:

- Seit Anfang 2022 Entwicklung einer Entwurfsvorlage durch **Fachbeirat der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. + Entwurf des Landesbeirats Schmerzversorgung BW** inklusive Lernzielkatalog (Basis: NKLM)
- Vorstellung der Entwurfsvorlage im **Präsidium der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. (Okt 2023)** und **Verabschiedung in der Fachbeiratssitzung (16.11.2023)**

 Einreichung der **Entwurfsvorlage bei der Ständigen Konferenz „Ärztliche Fortbildung“ der Bundesärztekammer**

# Aktuelles auf Bundesebene

## Krankenhausreform – Qualitätsverträge – Zertifizierung

---

- Krankenhausreform: Regierungskommission – Bund-Länder-Eckpapier
- Qualitätsverträge nach §110a SGB V
- G-BA - Zentren und Zertifizierung chronischer Schmerzen

(1) [https://www.iges.com/kunden/gesundheit/forschungsergebnisse/2022/erweiterter-aop-katalog/index\\_ger.html](https://www.iges.com/kunden/gesundheit/forschungsergebnisse/2022/erweiterter-aop-katalog/index_ger.html); Pfingsten et al. / AHK IMST, Schmerz, 2019;

(2) <https://www.bdpk.de/service/studien-gutachten/innovationsfondsprojekt-einheitliche-sektorengleiche-verguetung>;

(3) <https://www.aerzteblatt.de/pdf.asp?id=227936>; [https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3\\_Downloads/K/Krankenhausreform/BMG\\_REGKOM\\_Bericht\\_II\\_2022.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/K/Krankenhausreform/BMG_REGKOM_Bericht_II_2022.pdf)

# Entwicklung der vereinbarten Eckpunkte

## Regierungskommission – Bund-Länder-Eckpapier



# Entwicklung der vereinbarten Eckpunkte

## Regierungskommission – Bund-Länder-Eckpapier



# Blaupause NRW?

## Schmerz bisher nicht als Leistungsgruppe verankert

**Gutachten**  
Krankenhauslandschaft  
Nordrhein-Westfalen  
Berlin, August 2019

In Kooperation mit:

Partnerschaft  
Deutschland  
FD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

LOHFERT &  
LOHFERT AG

Technische  
Universität  
Berlin

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022.**  
Die Strukturen müssen für die Menschen da  
sein, nicht die Menschen für die Strukturen!

Entwicklung einer umfassenden  
Begründung für die Etablierung  
einer LG Schmerz



**Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.**  
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)



**BVSD**  
Berufsverband der Ärzte und  
Psychologischen Psychotherapeuten  
in der Schmerz- und Palliativmedizin  
in Deutschland e.V.

[https://www.mags.nrw/system/files/media/document/file/krankenhausplan\\_nrw\\_2022.pdf](https://www.mags.nrw/system/files/media/document/file/krankenhausplan_nrw_2022.pdf)

[https://broschuerenservice.mags.nrw/mags/shop/Gutachten\\_Krankenhauslandschaft\\_Nordrhein-Westfalen/1](https://broschuerenservice.mags.nrw/mags/shop/Gutachten_Krankenhauslandschaft_Nordrhein-Westfalen/1)

# Aktuelles auf Bundesebene

## Krankenhausreform – Qualitätsverträge – Zertifizierung

---

- Krankenhausreform: Regierungskommission – Bund-Länder-Eckpapier
- Qualitätsverträge nach §110a SGB V

(1) [https://www.iges.com/kunden/gesundheit/forschungsergebnisse/2022/erweiterter-aop-katalog/index\\_ger.html](https://www.iges.com/kunden/gesundheit/forschungsergebnisse/2022/erweiterter-aop-katalog/index_ger.html); Pfingsten et al. / AHK IMST, Schmerz, 2019;

(2) <https://www.bdpk.de/service/studien-gutachten/innovationsfondsprojekt-einheitliche-sektorengleiche-verguetung>;

(3) <https://www.aerzteblatt.de/pdf.asp?id=227936>; [https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3\\_Downloads/K/Krankenhausreform/BMG\\_REGKOM\\_Bericht\\_II\\_2022.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/K/Krankenhausreform/BMG_REGKOM_Bericht_II_2022.pdf)

# Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

## Leistungsbereiche für die Erprobung von Qualitätsverträgen

---

### 2017:

- Prävention des **postoperativen Delirs**
- **Respiratorentwöhnung** von langzeitbeatmeten Patient\*innen
- Versorgung von **Menschen mit geistiger Behinderung** im Krankenhaus
- **Endoprothetische Gelenkversorgung**

### 2022:

- Diagnostik, Therapie und Prävention von **Mangelernährung**
- **Multimodale Schmerztherapie**
- **Geburten/Entbindung**
- Stationäre Behandlung der **Tabakabhängigkeit**

# Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

## ...zwischen Krankenkassen und Kliniken

---

Kliniken und Krankenkassen können miteinander zeitlich befristete Qualitätsverträge schließen.

### Ziel:

Damit soll erprobt werden, ob sich die Qualität (teil)stationärer Behandlungsleistungen weiter verbessern lässt und die Qualität der Versorgung von Patient\*innen verbessert werden kann (Versorgungsoptimierung).

### Aufgabe des G-BA / IQTIG:

Dem G-BA wurde die Aufgabe übertragen, Leistungen oder Leistungsbereiche zu bestimmen, die sich für den Abschluss solcher Qualitätsverträge und eine anschließende Evaluation eignen.

IQTIG Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

<https://www.g-ba.de/themen/qualitaetssicherung/weitere-bereiche/leistungsbereiche-qualitaetsvertraege/>



# Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

...zwischen Krankenkassen und Kliniken

---

## Förderung der Umsetzung:

### Anreiz für Krankenhäuser:

Um die Umsetzung der Maßnahmen zu fördern, können **in Qualitätsverträgen auch sogenannte Anreize vereinbart werden**, z.B. zusätzliche Zahlungen an das Krankenhaus oder die Empfehlung des Krankenhauses durch die Krankenkasse.

### Anreiz für Kassen:

Gesetzliche **Verpflichtung zum Abschluss dieser Verträge für die Krankenkassen** (falls keine ausreichende finanzielle Beteiligung: Abgabe der nicht – verausgabten Mittel an den Gesundheitsfonds)

IQTIG Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

<https://www.g-ba.de/themen/qualitaetssicherung/weitere-bereiche/leistungsbereiche-qualitaetsvertraege/>

# Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Wo stehen wir gerade?

---



Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.

+ Kassenvertreter

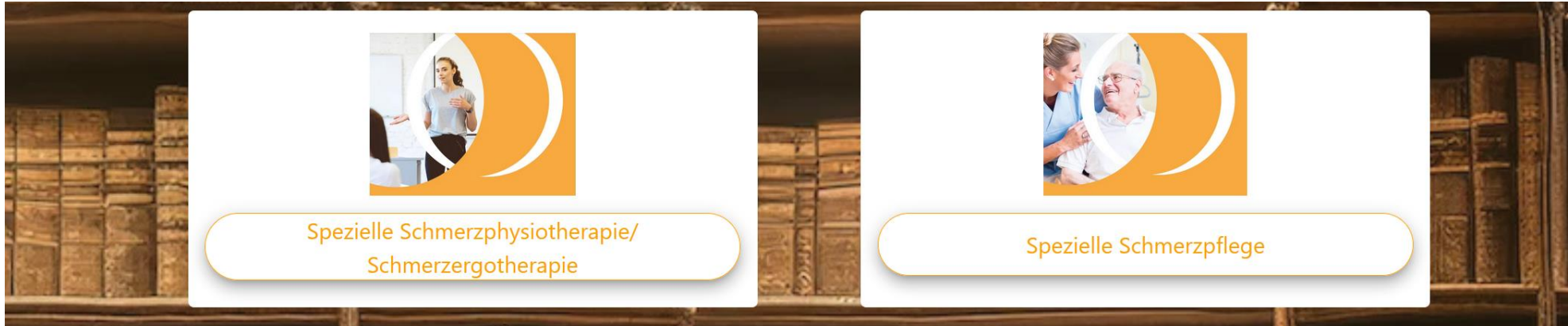


- Entwicklung von Qualitätsmaßstäben / -anforderungen für IMST
- Verpflichtende Einbeziehung von KEDOQ Schmerz (benchmarking)
  - Berücksichtigung von Qualitätsanforderungen aus Evaluationskonzept IQTIG

# Weiter- / Fortbildung

## Neue / überarbeitete Curricula

<https://deutsche-schmerzakademie.de/>



**Neu:**  
**Curricula Spezielle Schmerzphysiotherapie (SpSPT) / Spezielle Schmerzergotherapie (SpSET)**  
**Arbeitskreis Schmerz und Bewegung**

<https://www.schmerzgesellschaft.de/topnavi/die-gesellschaft/arbeitskreise/schmerz-und-bewegung>

**Neu:**  
**Curriculum Spezielle Schmerzpflege** entsprechend des vom DNQP entwickelte Expertenstandard  
„Schmerzmanagement in der Pflege“

**Ad-hoc-Kommission Curriculum Pflege Schmerz / Arbeitskreis Pflege und Schmerz**

<https://www.schmerzgesellschaft.de/topnavi/die-gesellschaft/kommissionen>

<https://www.schmerzgesellschaft.de/topnavi/die-gesellschaft/arbeitskreise/krankenpflege-und-medizinische-assistenzberufe-in-der-schmerztherapie>

# Weiter- / Fortbildung

## Neue / überarbeitete Curricula

<https://deutsche-schmerzakademie.de/>

Termine

Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege

Köln  
Modul I: 16.-18.02.2024  
Modul II: 22.-24.03.2024  
Modul III: 12.-14.04.2024  
Modul IV: 24.-27.04.2024

Brückenkurs zur Spezielle Schmerzpflege

Köln  
07.-10.03.2024  
07.-10.11.2024

Spezielle Schmerzpflege

**Neu:**  
**Curricula Spezielle Schmerzphysiotherapie (SpSPT) / Spezielle Schmerzergotherapie (SpSET)**  
**Arbeitskreis Schmerz und Bewegung**

<https://www.schmerzgesellschaft.de/topnavi/die-gesellschaft/arbeitskreise/schmerz-und-bewegung>

**Neu:**  
**Curriculum Spezielle Schmerzpflege** entsprechend des vom DNQP entwickelte Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“

**Ad-hoc-Kommission Curriculum Pflege Schmerz / Arbeitskreis Pflege und Schmerz**

<https://www.schmerzgesellschaft.de/topnavi/die-gesellschaft/kommissionen>

<https://www.schmerzgesellschaft.de/topnavi/die-gesellschaft/arbeitskreise/krankenpflege-und-medizinische-assistenzberufe-in-der-schmerztherapie>

## Neue sektorenübergreifende bedarfsadaptierte Versorgungsform

---



Aus PAIN2020-IMA wird

### **A-IMA (Ambulantes Interdisziplinär-Multimodales Assessment):**

- **Selektivvertrag** mit der BARMER
- +
- **Qualitäts-Kooperationsvertrag** mit der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. (je aufgenommenem Patienten 50 Euro Leistungsabgabe)

### **Ziel:**

Steuerungsinstrument zur sektorenübergreifenden Versorgung von **Patienten mit Schmerzen und Chronifizierungsrisiko**. Multiprofessionelle Analyse des Versorgungsbedarfs dieser Zielgruppe.

### **Erlös:**

Screening pro Patient Vergütung 35 Euro; Assessment (IMA) pro Patient (740 Euro)

## schmerztherapie in kooperation

Ein gemeinsames Pilotprojekt des Interdisziplinären Schmerzzentrums und Instituts für Allgemeinmedizin des Universitätsklinikums Freiburg  
Beauftragt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg



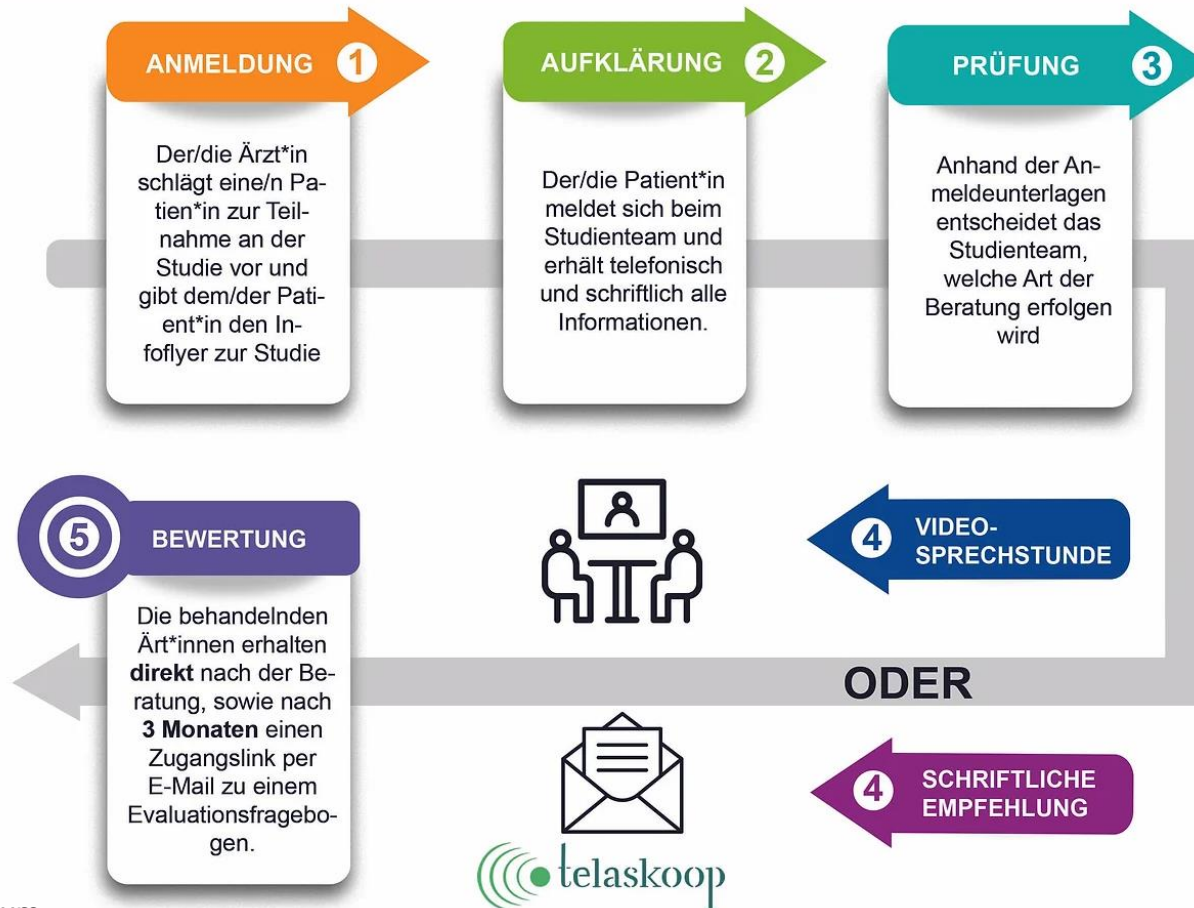
## Das Pilotprojekt

...mit dem Namen **telaskoop**, soll durch den engen **Austausch** zwischen Hausärzt\*innen bzw. niedergelassenen Fachärzt\*innen und dem Interdisziplinären **Team des Schmerzzentrums** (ISZ) am Universitätsklinikum Freiburg, die Versorgung von Patient\*innen mit einem hohen Chronifizierungsrisiko oder bereits bestehenden chronischen Schmerzen verbessern.



### Gemeinsam am virtuellen Tisch

Keine langen Anfahrtswege. Durch das Videokonferenzsystem können sich der/die behandelnde Ärzt\*in und Patient\*in mit den beratenden Kolleg\*innen ganz bequem treffen.



### Digital vernetzt

Die Formulare werden überwiegend in digitaler Form verschickt und ausgewertet. Somit verringert sich der Verwaltungsaufwand.